

Geschichte		
Kultur und Gesellschaft	Orientierung in der Zeit	Politische Geschichte
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bedeutung und die Wechselwirkungen von Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft und können diese analysieren.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundlagen und Ziele der historischen Arbeit, können historische Methoden anwenden sowie historische Ereignisse begründet Epochen zuordnen und wissen Bescheid über unterschiedliche zeitliche Verlaufsformen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bedeutung historischer politischer Entwicklungen und Konflikte für die Gegenwart und ihre eigene Identität.</p>
<p>[D] Ich kann sozioökonomische Prozesse und technische Entwicklungen sowie ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die Arbeitswelt erklären und analysieren</p> <p>[B] Ich kann Konzepte von Wirtschaft und Sozialpolitik im historischen Kontext beschreiben.</p> <p>[D] Ich kann die Geschlechterrollenideologie und ihre Veränderung erfassen sowie die Folgen für die Stellung von Mann und Frau in Beruf und Gesellschaft erklären.</p> <p>[D] Ich kann Familienmodelle der Vergangenheit schichtspezifisch beschreiben und sie voneinander sowie von heutigen Modellen abgrenzen.</p> <p>[B] Ich verstehe die Wechselwirkungen und Interaktionen zwischen Religionen und Staaten sowie den Wandel des Verhältnisses zwischen Staat und Religion.</p> <p>[D] Ich kann das Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Welt- und Geschichtsbildern, religiösen Vorstellungen und Lebensentwürfen in ihrem Verlauf analysieren.</p> <p>[D] Ich kann die Geschichte der Arbeitsmigration wiedergeben, Definitionen und Konzepte im Bereich Migration/Integration richtig anwenden und betreffende mediale Darstellungen kritisch überprüfen.</p>	<p>[C] Ich kenne die Grundlagen und Ziele der historischen Arbeit, wie Quellen analysieren, fertige Geschichtsdarstellungen dekonstruieren und Multiperspektivität bei historischen Darstellungen beachten.</p> <p>[D] Ich kann Epochen, die sich über größere und kleinere Zeiträume erstrecken, in Grundzügen charakterisieren und die Problematik von Epochenkonzepten erfassen.</p> <p>[D] Ich kann die Verlaufsformen politischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungsprozesse analysieren und beurteilen.</p> <p>[E] Ich kann zu historischen Themen Hypothesen entwickeln und sie überprüfen.</p>	<p>[D] Ich kann nationale und regionale Entwicklungen sowie politische Identitäten, insbesondere Österreichs und seiner Bundesländer, erklären und reflektieren.</p> <p>[B] Ich kann die Ursachen, die zur Entstehung von modernen Staaten und supranationalen Gebilden geführt haben, erklären und daraus Schlussfolgerungen ziehen.</p> <p>[D] Ich kann wesentliche Merkmale der wirkungsmächtigsten Ideologien des 19. und 20. Jahrhunderts beschreiben und dazu Stellung nehmen sowie ihre Entwicklungsgeschichte und ihre historischen Auswirkungen auf politische, wirtschaftliche und soziale Ordnungen darstellen.</p> <p>[B] Ich kann Ursachen und Verlauf von regionalen und überregionalen Konflikten benennen sowie Sicherheitskonzepte und ihren Beitrag zur Friedenssicherung begründen.</p> <p>[B] Ich kann die Europäisierung der Welt und die Entkolonialisierung beschreiben sowie ihre Folgen erklären.</p>

Politische Bildung		
Politische Akteure	Politische Systeme und Recht	Medien und Öffentlichkeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler können die Geschichte der wichtigsten politischen Akteure und Bewegungen charakterisieren sowie zu deren aktuellen Zielen und Umsetzungen begründet Stellung nehmen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können die Strukturen und Funktionsweisen des österreichischen politischen Systems erklären und sind befähigt, sich aktiv auf Basis der Bürger- und Menschenrechte am politischen Geschehen zu beteiligen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Beitrag der Medien zur Politikgestaltung einschätzen sowie politikrelevante Medienerzeugnisse auf ihre Intentionen hin kritisch untersuchen.</p>
<p>[B] Ich kann die wichtigsten politischen Akteure und Bewegungen in Österreich charakterisieren und kenne ihre Entwicklungsgeschichte in Grundzügen.</p> <p>[D] Ich kann mich kritisch mit Programmen politischer Parteien und ihren Standpunkten zu aktuellen Problemstellungen sowie deren Umsetzungen auseinandersetzen und dazu begründet Stellung nehmen.</p> <p>[B] Ich kenne die Geschichte europäischer und internationaler Organisationen, kann ihre Aufgaben und Ziele sowie ihre Bedeutung für zukünftige Entwicklungen und Prozesse erklären.</p>	<p>[D] Ich kann die Entwicklung und die Funktionsweise der österreichischen parlamentarischen Demokratie erklären und zu ihren Vorzügen und Mängeln begründet Stellung nehmen und auch mit anderen Demokratiemodellen und autoritären Systemen vergleichen.</p> <p>[B] Ich kann die Struktur und Funktionsweise des österreichischen Verfassungsaufbaus erklären.</p> <p>[E] Ich kenne meine Möglichkeiten, mich an politischen Entscheidungen zu beteiligen und kann meine Interessen artikulieren.</p> <p>[E] Durch die Kenntnis der Entwicklung und Durchsetzung von Menschenrechten in ihrem historischen Kontext und in der Gegenwart bin ich befähigt, für die Menschenrechte einzutreten.</p> <p>[D] Die Idee „Europa“ im historischen und aktuellen Kontext reflektieren.</p>	<p>[C] Ich kann den Begriff „Medienpolitik“ erklären, allfällige Gefahren für die Einschränkung der Meinungsfreiheit erkennen, historische und aktuelle politikrelevante Medienerzeugnisse auf ihre Intentionen hin untersuchen.</p>

Schulartenübergreifender Bildungsstandard

Geografie, Volkswirtschaft, Geschichte, Politische Bildung

Geografie			
Ökologische Geografie	Raumentwicklung und Gesellschaft	Methoden und Geokommunikation	Europäische Union
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Geofaktoren sowie deren Wirkungsgefüge, kennen die Ziele der Nachhaltigkeit und können Nutzungskonflikte und ökologische Krisen erklären.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen wesentliche geografische Gliederungsmodelle, können die Erde als ungleiche Welt erfassen sowie unterschiedliche raumorientierte Entwicklungskonzepte erklären.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundlagen und Ziele der geografischen Arbeit und beherrschen topografische und länderkundliche Grundkenntnisse sowie digitale Informationssysteme.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundfreiheiten der Europäischen Union und können wesentliche Konvergenzen und Divergenzen identifizieren sowie Entwicklungskonzepte nennen.</p>
<p>[B] Ich kann Geofaktoren sowie deren ökologisches Wirkungsgefüge erklären und die Bedeutung für Öko- und Wirtschaftssysteme beispielhaft erläutern.</p> <p>[C] Ich kann Ursachen sowie Folgen von ökologischen Krisen beschreiben und kenne unterschiedliche Lösungsansätze zu deren Bewältigung.</p> <p>[E] Ich weiß über die Begrenztheit der Ressourcen der Erde Bescheid und kann Konflikte um ihre Nutzung und Verteilung analysieren und Vorschläge für Lösungen entwickeln</p>	<p>[A] Ich kenne die Notwendigkeit von Raumordnung und Raumplanung und kann die Ziele, Ebenen und Instrumente beschreiben.</p> <p>[B] Ich kann Unterschiede zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern erklären sowie gegenseitige Abhängigkeiten erfassen und Strategien zur Entwicklungszusammenarbeit beschreiben.</p> <p>[C] Ich kann regionale Großraummuster wie Zentren und Peripheriestrukturen der Welt und andere Gliederungsmodelle erklären.</p> <p>[D] Ich kann die Bevölkerungsentwicklung der relevanten Wirtschaftsräume und ihre Folgen analysieren und interpretieren.</p>	<p>[B] Ich kann räumliche Strukturen sowie Entwicklungen der Erde erfassen und die wechselseitige Beeinflussung von Mensch und Natur nachvollziehen.</p> <p>[C] Ich beherrsche topografische und länderkundliche Grundkenntnisse und verfüge über eine grobe Orientierung auf der Erde.</p> <p>[D] Ich kenne die wichtigsten geografischen Arbeits- und Darstellungstechniken und bin in der Lage, Karten, Bilder, Diagramme sowie Texte zu lesen und zu interpretieren.</p> <p>[E] Ich beherrsche den Einsatz einfacher digitaler Informationssysteme und kann gewonnene Erkenntnisse mit realen Gegebenheiten in Beziehung setzen.</p>	<p>[A] Ich kenne unterschiedliche Gliederungskonzepte Europas hinsichtlich naturräumlicher, kultureller, politischer und ökonomischer Merkmale.</p> <p>[B] Ich kann die Grundfreiheiten der Europäischen Union erklären und kenne meine Möglichkeiten als EU-Bürger/In.</p> <p>[C] Ich kann beispielhaft wesentliche Konvergenzen und Divergenzen Europas identifizieren sowie ergriffene politische Lösungsansätze und Entwicklungskonzepte nennen.</p> <p>[D] Ich kann Konzepte und Instrumente der europäischen Regionalpolitik und Regionalentwicklung analysieren.</p>

Volkswirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler können volkswirtschaftliche Grundbegriffe und verschiedene Wirtschaftssysteme erklären und vergleichen, volkswirtschaftliche Zusammenhänge analysieren sowie die Veränderungsprozesse der Wirtschaftsräume und deren Auswirkungen beurteilen.

[A] Ich kenne volkswirtschaftliche Grundbegriffe.

[B] Ich kann die wichtigsten Wirtschaftsräume lokalisieren sowie die wirtschaftspolitische Bedeutung der Triade darstellen und erläutern.

[C] Ich kann verschiedene Wirtschaftssysteme erklären und auswerten.

[D] Ich kann die Voraussetzungen für die Globalisierung bewerten sowie ihre Folgen analysieren, Ziele der Wirtschaftspolitik darstellen, beurteilen sowie die unterschiedlichen Interessenslagen ausdifferenzieren.

[E] Ich kann den sektoralen Wandel und seine wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen untersuchen sowie Prognosen für die Zukunft erstellen.

Stand: 10. Mai 2011

W. Pachatz